

Breslauer Zeitung.

Wöchentliches Abonnement in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnent 60 Pf.,
außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — In der Provinz für den Raum einer
kleinen Seite 30 Pf., für Inserate und Schließen u. d. d. 20 Pf.

Erkennung: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-
anstalten Beförderungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag
zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 287. Mittag-Ausgabe.

Einundfiebzigster Jahrgang. — Eduard Treuendt Zeitungs-Verlag.

Freitag, den 25. April 1890.

Deutschland.

Berlin, 24. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Realgymnasial-Oberlehrer a. D., Professor Dr. Friedrichs zu Berlin und dem Seminarlehrer a. D. und Musikdirector Honcamp zu Heiligenstadt den Rother Adler-Orden vierter Klasse; dem Ehren-Amtmann Franz Brünig zu Gmünd im Kreise Bredow den königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Schriftsteller Ludwig Piech zu Berlin, dem Gymnasial-Elementarlehrer a. D. Benecke zu Magdeburg und dem Realgymnasial-Elementarlehrer a. D. Seidel zu Berlin den königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Lehrer und Kantor Meßers zu Bergen im Kreise Rügen und den emeritierten Lehrern Maitwald zu Rastow und Nicht zu Salzhemmendorf im Kreise Hameln den Adler der Inhaber des königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Grenzaufseher a. D. Schrader zu Harburg, dem Kirchen-diener a. D. Stolz zu Haynrode im Kreise Worbis, dem Fabrikverwalter Johann Janssen zu Leer, dem Fabrikarbeiter August Heinrich zu Giebichenstein im Saalkreise und dem Bleicher und Arbeitsmann Joseph Hillmann zu Haynrode im Kreise Worbis das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Kaufleuten Gebrüder Hans Mathias Benoit und August Friedrich Wilhelm Borchardt, Mitinhabern der Firma „F. W. Borchardt“ zu Berlin, dem Samenhändler Joseph Klar zu Berlin, und dem Goldschmied Jean Louis Jules Gobet, Mitinhaber der Firma „J. Gobet und Sohn“ zu Berlin, das Prädikat als königliche Hoflieferanten verliehen. (R.-M.)

[Militär-Wochenblatt.] Becker, Oberstlieutenant und Abtheilungs-Commandant vom Feld-Artillerie-Regiment Nr. 15, zum etatsmäßigen Stabsoffizier dieses Regiments, Schulze, Major von demselben Regt., zum Abtheilungs-Command., Walbaum von Traubitz, Major vom Inf.-Regt. Graf Schwerin (3. Pomm.) Nr. 14, commandirt zur Vertretung des Commandeurs des Landw.-Bezirks Pr.-Stargard, unter Stellung zur Disp. mit Pension, zum Command. des Landw.-Bez. Pr.-Stargard, Gladen, Major vom Inf.-Regt. Graf Schwerin (3. Pomm.) Nr. 14, zum Bats.-Command., ernannt. Seidel, Major, aggreg. demselben Regt., in dieses Regt. wiederernannt. v. Reumann, Major à la suite des Bats.-Fuß-Art.-Regts. Nr. 7, unter Einbindung von der Stellung als erster Art.-Offiz. vom Platz in Köln, als Bats.-Commandeur in das Fuß-Art.-Regt. Nr. 11 verlegt. Vangel, Major und Bats.-Command. vom Westfäl. Fuß-Art.-Regt. Nr. 7, unter Stellung à la suite des Regts., zum ersten Art.-Offiz. vom Platz in Köln, Schulz, Major von der 4. Ingen.-Inf., zum Mitgliede des Ingen.-Comités, Frhr. v. Villies, Major und Comp.-Chef vom Bdt. Train-Bat. Nr. 14, zum Command. des Div.-Train-Bat. Nr. 1 ernannt. Tendinger, Major u. Comp.-Chef vom Brandenb. Train-Bat. Nr. 3, ein Patent seiner Charge verliehen. v. Fischer I. Gen.-Lt. von der Armee, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, als General der Inf. mit Pension zur Disp. gestellt. Herwarth v. Bittenfeld, v. Zarowitz, v. Pappitz, v. Lindeiner, genannt v. Wildau, Gen.-Lt. von der Armee, v. Matzjewski, Gen.-Major von der Armee, in Genehmigung ihrer Abschiedsgesuche, mit Pension zur Disp. gestellt. v. Lettow-Vorbeck, Oberst von der Armee, mit Pension und der Uniform des Oldenburg. Inf.-Regts. Nr. 91 der Abschied bewilligt. Kleinow, Oberst und Commandeur des 3. Bdt. Inf.-Regts. Nr. 111, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, als Gen.-Major mit Pension, v. Schack, Gen.-Major und Commandeur der 2. Cav.-Brig., in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, als Gen.-Lt. mit Pension zur Disp. gestellt. v. Ivonius, Major à la suite des Schleswig-Holstein. Drag.-Regts. Nr. 13 und Vorstand der Militär-Lehrschmiede zu Hannover, mit Pension und der Uniform des Kurnärk. Drag.-Regts. Nr. 14 der Abschied bewilligt. Langer, Major vom Feld-Art.-Regt. Prinz August von Preußen (Ostpreuß.) Nr. 1, mit Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Uniform des Feld-Art.-Regts. Nr. 31 der Abschied bewilligt. Bergmann, Major vom Inf.-Regt. von Stillsnagel (5. Brandenburgisches) Nr. 48, mit Pension und der Regts.-Uniform, Frhr. v. Nebem, Major vom Inf.-Regt. Prinz Friedrich Karl von Preußen (8. Brandenburgisches) Nr. 64, mit Pension und der Uniform des 1. Garde-Regts. à F., der Abschied bewilligt. v. Schlichting, Oberstlt. z. D., zuletzt Major im Kaiser Franz Garde-Gren.-Regt. Nr. 2, mit der Erlaubnis zum ferneren Tragen der Uniform des genannten Regts. in die Kategorie der mit Pension verabschiedeten Offiziere zurückversetzt. v. Mach, Oberst z. D., zuletzt Commandeur des Landw.-Bezirks Eupen, unter Ertheilung der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des 1. Hess. Inf.-Regts. Nr. 81, mit seiner Pension, v. Derken, Major vom Inf.-Regt. Herzog Ferdinand von Braunschweig (8. Westfäl.) Nr. 57, mit Pension und der Erlaubnis zum Wiederanlegen der Uniform des 2. Hanseat. Inf.-Regts. Nr. 76, Waldb-schmidt, Major und etatsmäß. Stabsoffizier des Drag.-Regts. Freiherr von Mantuffel (Ahein.) Nr. 5, mit Pension und der Uniform des Ostpreuß. Drag.-Regts. Nr. 10, v. Broich, Major vom Inf.-Regt. Nr. 135, als Oberstlt. mit Pension und der Uniform des Fuß-Regts. Graf Noon (Ostpreuß.) Nr. 33, v. Arnim, Major und etatsmäß. Stabsoffizier des 2. Hannov. Inf.-Regts. Nr. 14, mit Pension und der Uniform des Magdeburg. Inf.-Regts. Nr. 10 der Abschied bewilligt. Herzog, Oberstlt. und etatsmäß. Stabsoffizier des Feld-Art.-Regts. Nr. 31, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension und der Uniform des Magdeburg. Feld-Art.-Regts. Nr. 4 zur Disp. gestellt. George, Major und Bats.-Commandeur vom Fuß-Art.-Regt. Nr. 11, als Oberstlt. mit Pension und seiner bisherigen Uniform, Zawada, Oberstlt. und Commandeur des Ostpreuß. Train-Bats. Nr. 1, mit Pension und der Uniform des Infanterie-Regts. Graf zu Dohna (Ostpreuß.) Nr. 8 der Abschied bewilligt.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin, 25. April.** Der „Börsen-Courier“ erzählt, der Cesaß, durch welchen der Kaiser den Cultusminister mit der Einberufung einer Enquete-Commission beauftragt wird, werde an der Hand eines gegebenen Programms Vorschläge darüber machen, ob den Realgymnasial-Abiturienten die unbeschränkte Berechtigung zum Universitätsstudium zu ertheilen, ob es rathsam sei, den griechischen Unterricht aus den obligatorischen Unterrichtsgegenständen zu streichen und lediglich für die angehenden Philologen bestehen zu lassen, ob den lateinischen Schulen das Privilegium der Berechtigungsertheilung für den einjährigen Militärdienst zu geben sei.

Einer Depesche des Bureaus „Herold“ zufolge soll der fremde Marineattaché, der sich in Petersburg durch Vermittlung des russischen Marineoffiziers Schmidt Pläne der Kronstädter Minenstationen u. d. zu verhaften suchte, der Vertreter einer Nachbarmacht gewesen sein. 12 mit Schmidt lierte Offiziere seien verhaftet worden.

Die gestern erwähnten Nachforschungen nach sozialdemokratischen Schriften u. d. in Königsberg erstreckten sich der Kreuzzeitung zufolge auf Angehörige des ganzen 1. Armecorps.

Die Tagesröhrer beschloßen am 1. Mai zu feiern und für die Er-zingung des 8stündigen Arbeitstages einzutreten. Nach einer Mittheilung des „N. W. T.“ hat Kaiser Franz Josef den Prinzen Heinrich von Preußen zum Contreadmiral ernannt.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Strasburg, 24. April. Zur Mittagstafel bei dem Kaiser waren die Spitzen der Militär- und Civilbehörden geladen. Die für Nachmittag

bestimmte Gefechtsübung wurde wegen anhaltenden Regens abbestellt; die bereits ausgerückten Truppen marschirten in ihre Quartiere zurück. Als sich jedoch später das Wetter aufhellte, wurde die gesamte Garnison von Strasburg und Kehl zur Parade auf den neuen Exercirplatz bei dem Vorort Kronenburg versammelt. Der Kaiser war inzwischen zum Fort „Bismarck“ gefahren und hatte dasselbe besichtigt. In der Front der Parade hatte der Großherzog von Baden als Generalinspector der fünften Armee-Inspection auf dem rechten Flügel Aufstellung genommen. Es fand ein zweimaliger Vorbeimarsch statt. Die Truppen waren in feldmarschmäßigem Anzuge, die Generalität in Compagne-Uniform, der Kaiser trug die Uniform des ersten Garde-Regiments zu Fuß; obgleich das Stattfinden der Parade erst spät bekannt geworden, hatten sich viele Tausende von Zuschauern eingefunden. Nach der Parade kehrte der Kaiser an der Spitze der Fahnencompagnie des Infanterie-Regiments 143 durch das Kronen-burger Thor in die Stadt zurück, von der dichtgedrängten Menschenmenge jubelnd begrüßt, und begab sich zum Kaiserpalast. Abends 8 Uhr findet zu Ehren des Kaisers bei dem Statthalter Fürsten Hohenlohe eine Abendstafel mit 40 Gedecken statt, um 9 Uhr bringt der Männergesangsverein ein Ständchen.

Strasburg, 24. April. Der Kaiser trug bei dem Festmahl bei dem Fürsten Hohenlohe die Uniform der Leibgardehusaren. Er führte die Fürstin Hohenlohe, der Großherzog die Prinzessin Elisabeth Hohenlohe zur Tafel. Der Kaiser sprach wiederholt seine Genugthuung über den herzlichsten Empfang seitens der Bevölkerung aus, er war besonders erfreut über das Ständchen des Männer-Gesangsvereins.

Bremen, 24. April. Die Rettungsstation Umrund telegraphirt: Am 23. April von dem bei Umrund gestrandeten deutschen Fischkutter „Graz“, Capitän Hinrich, 3 Personen gerettet durch das Rettungsboot „Theodor Preuser“. Sturm aus West-Südwest, hohe Brandung. Das Rettungsboot war 16 Stunden unterwegs.

Grefeld, 24. April. Das Mitglied des Herrenhauses, Rittergutsbesitzer v. Rath, ist, wie die „Grefelder Ztg.“ meldet, gestern auf seinem Gut Lauersfort gestorben.

Grefeld, 24. April. Regierungsrath Kuhlmeier, Directions-mitglied des hiesigen Eisenbahnbetriebs, ist gestern Abend gestorben.

Wien, 24. April. Unter den hiesigen circa 3000 Gasarbeitern bereitet sich eine Streikbewegung vor. Sie fordern 8stündige Arbeits-zeit und 50 pCt. Lohnerhöhung, beschloßen jedoch, die Nachschicht noch aufzunehmen. Auch die Gehilfen der Wurfsmacher, Gusschmiede und Wagenschmiede beabsichtigen zu streiken.

Graz, 24. April. Die Tischler-, Schlosser- und Bäckergehilfen streiken. Die Ruhe ist nicht gestört.

Rom, 24. April. Kammer. Es wird eine Interpellation von Odeschali angefündigt, ob die Regierung beabsichtige, den Beschlüssen der Berliner Konferenz entsprechende Gesetzentwürfe zu machen.

Rom, 24. April. Dem „Esercito Italiano“ zufolge würden die Ersparnisse im Kriegsbudget acht bis neun Millionen betragen. Dieselben würden durch spätere Einberufung des neuen Jahrgangs, frühere Beurlaubung verschiedener Altersklassen, sowie Abschlüsse bei verschiedenen Budgettiteln erzielt werden, deren Einstellung um einige Sahre verschoben werden könne, ohne die Schlagfertigkeit der Armee zu gefährden.

Rom, 24. April. Deutsche Pilger aus der Diocese Trier unter Führung des Dr. Schütz sind hier angekommen.

Brüssel, 24. April. Der Antislaverei-Congress nahm den Ent-wurf an, welcher die Unterdrückung des Sklavenhandels in den Ge-bieten des rothen Meeres und des indischen Oceans regelt. Einige Einzelheiten sind für die nächste Sitzung vorbehalten.

London, 24. April. Der Union-Dampfer „Tartar“ ist auf der Aus-reise gestern in Capetown angekommen.

Breslau. Wasserstand.

24. April. D.-B. 5 m 2 cm. M.-B. 3 m 79 cm. U.-B. — m 16 cm über 0.
25. April. D.-B. 5 m — cm. M.-B. 3 m 78 cm. U.-B. — m 9 cm über 0.

Handels-Zeitung.

* Die Firma M. J. Caro & Sohn hierselbst theilt uns mit, dass sie die Leitung ihres Eisengeschäfts am 1. Mai cr. nach Berlin verlegt. An hiesigem Platze bleibt mit dem Eisen-Lager, welches in unver-änderter Weise weiter unterhalten wird, nur eine Eisen-Lager-Verwal-tung mit ihren Bureaus zurück. Dieselbe hat ausschliesslich die Effectuierung der Ordres ab Breslauer Lager zu besorgen, während die gesammte anderweitige Behandlung aller Geschäfte der Berliner Centralleitung unterliegt. Der Betrieb des Geschäfts, im Besonderen das Verhältniss zur Kundschaft wird durch die Verlegung des Domicils keine Aenderung erfahren.

Petersburg, 24. April. Wie wir hören, beabsichtigt die Re-gierung in den nächsten Tagen den Rest der im Umlauf befindlichen sechsten Stieglitz-Anleihe zu kündigen. Bekanntlich hat der Prospect, in welchem seiner Zeit die Besitzer zur Conversion eingeladen wurden, ausdrücklich hervorgehoben, dass der damals bewilligte Annahmepreis von 95 pCt. den wirklichen Werth sehr bedeutend übersteige und in keiner Weise für die spätere Kündigung maassgebend sein sollte, die eben nur auf Grund des Wortlautes der Stücke erfolgen kann. Dar-nach sei kein Zweifel, dass die Rückzahlung entweder in effectiven Silberrubeln oder deren ungeführten Werth erfolgen kann.

Concurs-Eröffnungen.

Max Bernstein, Inhaber einer Schuhwaarenhandlung zu Dülken. — Kaufmann G. Rosow zu Eberswalde. — Firma Ferdinand Käferle Söhne, Piano-fabrik zu Ludwigsburg. — Cigarrenfabrikant Heinrich Schulz zu Lüthben. — Webereibesitzer Curt Dietrich zu Meerane. — Firma Otto Becker zu Pforzheim. — Gerbereibesitzer Karl Weithase zu Jüde-wein bei Pössneck. — Kaufmann Gustav Wilms zu Rosenheim. — Holz-waarenfabrikant Karl Heinrich Schür zu Deutschkatharinenberg bei Sayda. Schlesien: Tischlermeister Theodor Proske zu Breslau, Verwalter Kaufmann Carl Beyer, Anmeldefrist 15. Juni.

Ausweise.

Pariser Bankausweis, 24. April. [Nachtrag.] Gesamt-Vorschüsse 260 057 000, Abnahme 113 000, Zins- und Discout-Erträ-nisse 8 461 000, Zunahme 406 000, Notenumlauf 3 042 836 000, Ab-nahme 48 325 000 Francs, Verhältniss des Notenumlaufs zum Baar-vorrath 83,50.

Londoner Bankausweis, 24. April. [Nachtrag.] Re-gierungssicherheiten 15 584 000 Pfund Sterl. unverändert, Procent-Ver-hältniss der Reserve zu den Passiven 44 1/2 gegen 45 1/2 in der Vor-woche. Clearinghouse-Umsatz 133 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres Mehreinnahme 43 Mill.

Marktberichte.

* **Breslau, 25. April, 9 1/2 Uhr Vorm.** Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei mässigem An-gebot Preise unverändert.

Weizen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,10—18,30—18,70 Mk., gelber 17,00—18,20—18,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogramm 15,20—16,00—16,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 15,50—16,20—17,30 Mark, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kgr. 15,40—16,10 Mark. Mais mehr beachtet, per 100 Kilogr. 11,50—12—13 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 Mark. Victoria 16,60—17,00—18,00 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 Mk. Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 12,50 bis 13,50—15,50 Mark, blaue 11,50—12,50—14,50 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 16—17—18 Mark. Oelsaaten ohne Umsatz.

Schlaglein behauptet. Hanfsamen schwach zugeführt, 16—17—17,50 Mk.

Rapskuchen matter, per 100 Kilogramm schles. 12 1/2—13,00 Mark, fremder 12,00—12,50 Mk.

Leinkuchen schwach gefragt, per 100 Kgr. schles. 14,50—15,00 Mark, fremder 14,00—14,50 Mark.

Ralkernkuchen ruhig, per 100 Kgr. 11,50—12,00 M. Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 M., Hausbacken 25,25—25,75 Mark, Roggen-Futtermehl 10,80—11,20 Mark, Weizenkleie 9,60—10 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,20—3,70 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—38,00 Mark.

Berlin, 24. April. [Productenbericht.] Die Festigkeit, welche unsern getriggen Roggenmarkt beherrscht, hat sich auch auf den heu-tigen übertragen, obwohl aus Amerika für Weizen wesentlich niedrige Notirungen gemeldet werden; es zeigte sich im Beginn vielseitige Kauflust gegenüber grosser Zurückhaltung der Abgeber und die Preise zogen in Folge dessen 1/4—1 Mark an; nach Befriedigung der Käufer schwächte sich aber die Haltung ab und der grössere Theil der Besse-rung ist schliesslich wieder verloren gegangen. Weizen war, durch Roggen beeinflusst, trotz der amerikanischen Berichte, Anfangs gleich-falls fester, schliesslich aber ungefähr wie gestern, und auch Hafer hat sich kaum verändert. Gek. 700 To. Roggen. — Roggenmehl war etwas besser. — Ruböl blieb fest, aber wiederum fand nur Herbst-Beachtung. — Spiritus notirt bei stillem Geschäft unverändert. Gek.: 70er 50 000 Ltr.

Weizen loco 185—198 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 195 1/4—195 3/4—195 1/2 M. bez., Mai-Juni 194 1/2—194 1/4—194 1/4 Mark bez., Juni-Juli 194 1/4—194 1/4—194 1/4 M. bez., Juli-August 190 bis 190 1/2—190 M. bez., Sept.-Okt. 185—185 1/4—185 M. bez. — Roggen loco 161—167 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 164 1/2—165—164 1/2 M. bez., Mai-Juni 162—162 1/2—162 Mark bez., Juni-Juli 161 1/2—162 1/2—161 1/2 Mark bez., Juli-August 158—158 1/4—158 Mark bez., September-October 154—154 1/2—154 Mark bez. — Mais loco 112—117 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 110 Mark bez., Mai-Juni 110 M. bez., Juni-Juli 111 1/4 Mark bez., Juli-August 112 1/2 Mark bez., Sept.-Okt. 116 M. bez., Oct.-Nov. 117 M. bez. — Gerste loco 135 bis 205 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 163—184 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter westpreussischer 171—174 Mark, pomm., uckermärkischer und mecklenburgischer 172—175 Mark, fein pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 176—180 Mark ab Bahn bez., April-Mai 165 1/2 Mark bez., Mai-Juni 163 1/4 M. bez., Juni-Juli 162 1/4 Mark bez., Juli-August 151 M. bez., September-October 144 1/4 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 165—210 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 154—163 M. per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00 bis 24,00 M. bez., Nr. 0 und 1: 23,00 bis 20,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 24,50—23,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 22,75 bis 21,75 M. bez., April 22,80 M. bez., April-Mai 22,80 Mark bez., Mai-Juni 22,50 M. bez., Juni-Juli 22,45 M. bez. — Ruböl loco ohne Fass 69,2 M. bez., April-Mai 69,9 M. bez., September-October 57,6—57,9 M. bez.

Petroleum loco 23,5 Mark bez., September-October 23,9 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,1 M. bez., April 33,7 M. bez., April-Mai 33,7 M. bez., Mai-Juni 33,6 bis 33,7 Mark bez., Juni-Juli 33,7—33,8 Mark bez., Juli-August 34,3 bis 34,4 M. bez., August-September und September-October 34,7—34,8 bis 34,7 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 165 M. per 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf — M. per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (70er) auf 33,7 M. per 100 Liter-Proc.

* **Frankenstein, 23. April.** [Marktbericht.] Nach den amt-lichen Ermittlungen wurden auf dem heute stattgehabten Wochen-markte bezahlt pro 100 Kgr.: Weizen 19,20—18,50—17,50 M., Roggen 17,10—16,50—16,10 Mark, Gerste 17,90—17,10—16,80 M., Hafer 15,90 bis 15,50—14,90 M., Erbsen 15,40 M., Kartoffeln 4,40 M., Heu 7,00 M., Stroh 4,75 Mark, Butter (1 Kgr.) 2,20 M., Eier (Schock) 2,00 M.

Bradford, 24. April. Wolle ruhiger, Kreuzzuchten stetig, Me-rinos weicher, Garne ruhiger, fest, Stoffe geschäftslos.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 24. April. Nachmittags 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nach-trag.) Türkenloose 73, 40. 50/100 priv. türk. Obligationen 498, 25. Banque ottomane 557, 50. Banque de Paris 790. —. Banque d'escompte 517, 50. Credit foncier 1330. —. Credit mobilier 460. —. Panama-Kanal-Actien 52, 50. 50/100 Panama-Kanal-Obligationen 43. —. Rio Tinto 412, 50. Suezkanal-Actien 2290. —. Wechsel auf deutsche Plätze 122 1/2. Wechsel auf London kurz 25, 14. 30/100 Rente 89, 05. 40/100 unific. Egypter 485, 93. 40/100 Spanier äussere Anl. 73 1/2. Meridional-Actien 682, 50. Cheques auf London 25, 15 1/2. Comptoir d'escompte neue 613, 75. 40/100 Russen de 1889 94, 70. Fest.

Robinson 71, 25.

Paris, 24. April. Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 89, 07. Neueste Anleihe 1872 —. —. Italiener 94, 05. 4proc. Ungarische Goldrente 88 1/2. Türken 1865 18, 45. Türkenloose —. —. Spanier (neue) 73, 06. Neue Egypter 486, 25. Banque ottomane 556, 87. Lombarden —. —. Staatsbahn —. —. Rio Tinto 412, 50. Panama —. —. Banque de Paris —. —. Banque Brasil —. —. Rubig.

London, 24. April. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4proc. Spanier 73 1/2. 50/100 priv. Egypter 103. 40/100 unific. Egypter 96 1/2. 30/100 garant. Egypter 100 1/2. Convertirte Mexikaner —. 60/100 consol. Mexikaner 96. Ottomanbank 12 1/2. Suezactien 91. Canada Pacific 78. Englische 2 3/4 Consols 98 1/2. Platzdiscont 1 1/2. 4 1/2. 40/100 egypt. Tributanleihen 96 3/4. De Beers Actien neue 16 1/2. Rio Tinto 16 1/2. Rubinen-Actien 3 1/2. Agio. 40/100 consol. Russen 1389 (II. Serie) 95 1/2. Silber —. Ruhig.

London, 24. April. Nachmittags 5 Uhr 50 Min. Preussische Consols 106. Engl. 2 3/4. 40/100 Consols 97 1/2. Convertirte Türken 181 1/2. 1873er Russen —. 40/100 consolirte Russen 1889 (II. Serie) 95 1/2. Italiener 93 1/2. 40/100 ungar. Goldrente 87 1/2. 40/100 unific. Egypter 96 1/2. Ottomanbank 12 1/2. Silber 47. 60/100 consol. mexican. Anleihe 96.

London, 24. April. Aus der Bank flossen heute 200 000 Pfd. Sterl. nach Südamerika.

Frankfurt a. M., 24. April. Abends. [Effecten-Societät.]

(Schluss.) Credit-Actien 253 1/2. Franzosen 186. Lombarden 103 1/2. Galizier 96. 24. April. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 365. Pariser Wechsel 80, 95. Wiener Wechsel 171, 15. Reichsanleihe 107, 05. Oester. Silberrente 76, 10. Oest. Papierrente 76, 10. 5% Papierrente 86, 50. 4% Goldrente 94, 20. 1860er Loose 120, 30. Ungar. 4% Goldrente 87, 80. Italiener 93, 20. 1880er Russen 95, 10. II. Orient-Anl. 69, 70. III. Orient-Anleihe 69, 40. 5% Spanier 73, 20. Unif. Egypter 96, 10. Conv. Türken 18, 30. 3% Portug. Staatsanleihe 63, 10. 5% serb. Rente 84, 40. Serb. Tabakrente 84, 20. 5% amort. Rumänen 98, 50. 6% cons. Mexik. Anl. 94, 80. Böhm. Westbahn 277. Böhm. Nordbahn 177 1/2. Central Pacific 111, 90. Franzosen 185 1/2. Galizier 164 1/2. Gotthardbahn 160, 70. Hess. Ludwigsbahn 117, 90. Lombarden 99 1/2. Lübeck-Büchener 173, 60. Nordwestbahn 173 1/2. Creditation 253. Darmstädter Bank 152, 90. Mitteld. Creditbank 107, 80. Reichsbank 138, 10. Disconto-Commandit 213, 10. Dresdener Bank 142, 10. Anglo-Continent (vorm. Ohlen-dorffsche Guano-Werke) 142, 10. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 10. 4 1/2% Portugiesen 94, 10. Siemens Glasindustrie 152, 30. La Veloce 91, 10. Gelsenkirchen Gusstahl u. Eisenwerke (Muncheid) 100, 10. Fest.

Privatdiscont 3 1/2%. Nach Schluss der Börse: Creditation 253 1/2. Franzosen 186. Galizier 96. Lombarden 103 1/2. Egypter 96. Disconto-Commandit 213, 70. Hessische Ludwigsbahn 118, 30. Darmstädter Bank 153, 50. Hamburg, 24. April. Nachmittags. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 50. Silberrente 76, 10. Oester. Goldrente 94, 60. Ungar. 4% Goldrente 87, 70. 1860er Loose 120, 20. Italienische Rente 93, 10. Creditation 253, 50. Franzosen 185, 50. Lombarden 99, 10. 1877er Russen 95, 10. 1880er Russen 95, 10. 1884er Russen 95, 10. II. Orient-Anleihe 67, 40. III. Orient-Anleihe 67, 30. Berliner Handels-gesellschafts-Antheile 129, 10. Deutsche Bank 159, 10. Disconto-Commandit 213, 10. Dresd. Bank 142, 50. Nationalbank für Deutschl. 126, 10. H. Commerzbank 129, 10. Nordd. Bank 164, 10. Lübeck-Büchener Eisenbahn 176, 70. Marienb.-Mlawka 63, 10. Mecklenburger Fr.-Fr. 100, 10. Ostpr. Südbahn 92, 10. Unterelbische Fr.-A. 136, 50. Laurahütte 136, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 133, 50. A.-C. Guano-Werke 143, 20. Privatdiscont 3 1/2%. Hamb. Packetfahrt-Actien 134. Dyn.-Trust-Actien 142, 10. Fest.

Amsterdam, 24. April. 3 Uhr Nachmittags. [Schluss-Course.] Oester. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 74 1/2, do. Februar-August verzinsl. 74 1/2. Oester. Silberrente Januar-Juli verzinsl. 75 1/2, do. April-October verzinsl. 75. Oester. Goldrente 93 1/2. 4% ungar. Goldrente 86 1/2. 5% Russen von 1877 100, 10. Russ. grosse Eisenbahnen 119 1/2, do. I. Orient-Anleihe 67, 40. II. Orient-Anleihe 67 1/2. Conv. Türken 18 1/2. 3 1/2% holländ. Anleihe 102 1/2. 5% garantierte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 104 1/2. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 113 1/2. Marknoten 5, 10. Russische Zolcoupons 100, 10. Hamburg Wechsel 59, 05. Wiener Wechsel 99, 10. Londoner Wechsel kurz 100, 10. Newyork, 24. April. Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/2. Wechsel auf London 4, 85 1/4. Cable transfers 4, 88. Wechsel auf Paris 5, 18 1/2. 4% fund. Anleihe 1877 122. Erie-Bahn 25 1/2. Newyork-Centralbahn 107 1/2. Chicago-North-Western-Bahn 112 1/2. Centr.-Pacific-Bahn 113 1/2. Baumwolle in Newyork 11 1/2. Baum-

wolle in New-Orleans 11 1/2. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 20. Rohes Petroleum per 7, 30. Pipe line Certificate per Mai 84 1/2. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco 97 1/2. Weizen per April 95 1/2, per Mai 95, per Juni 93 1/2. Mais (old mixed) 43 1/2. Zucker (Fair refining muscovado) 5. Kaffee Rio 20. Schmalz loco 6, 62. Rothe & Brothers 7, 10. Kupfer per Mai 14, 35. Getreidefracht 1 1/2. Petersburg, 24. April. Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 90, 45, russ. II. Orientanleihe 100 1/2, do. III. Orientanleihe 100 1/2, do. Bank für auswärtigen Handel 257, Petersburg Disconto-Bank 616, Warschauer Disconto-Bank 292, Petersburger internat. Bank 498 1/2, Russische 4 1/2% Bodencreditpandbriefe 143, Grosse russ. Eisenbahn 226 1/2, Russ. Süd-westbahn-Actien 106 1/2. Liverpool, 24. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-masslicher Umsatz 10000 B. Fest. Tagesimport 10000 B. Liverpool, 24. April. Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B. davon für Speculation und Export 1000 B. Fest. Mittl. amerikanische Lieferung: August-September 6 1/2, Verkäuferpreis, October-Novbr. 5 7/8, d. Werth.

Liverpool, 24. April. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Fest. Mittl. amerikanische Lieferung: April-Mai 6 1/2, Käuferpreis, Mai-Juni 6 3/4, do. Juni-Juli 6 3/4, do. Juli-August 6 1/2, do. August-Septbr. 6 1/2, Verkäuferpreis, Septbr.-October 6 1/2, do. October-November 5 7/8, do. Novbr.-Decbr. 5 7/8, d. d. Liverpool, 24. April. Nachmittags. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary 6 1/2, do. low middling 6 1/4, do. middl. 6 3/8, do. middling fair 6 1/2, Pernam fair 6 1/2, Pernam good fair 6 1/2, Ceara fair 6 1/2, Ceara good fair 6 1/2, Bahia fair 6 1/2, Maceio fair 6 1/2, Maranhão fair 6 1/2, Egyptian brown fair 6 1/2, Egyptian white fair 6 1/2, Egyptian white good fair 6 1/2, Egyptian white good 6 1/2, M. G. Broach good 6 1/2, Dhollerah good 4 1/2, Dhollerah fair 4 1/2, Dhollerah good 4 1/2, Oomra good fair 4 1/2, Oomra good 4 1/2, Oomra fine 5 1/2, Scinde good fair 6 1/2, Scinde good 6 1/2, Bengal good fair 6 1/2, Bengal fine 4 1/2, Madras Tinnivelly, fair 4 1/2, Madras, Tinnivelly, good fair 5 1/2, Madras, Tinnivelly, good 5 1/2, Madras, Western good fair 4 1/2, Madras, Western good 4 1/2, Peru rough fair 6 1/2, Peru rough good fair 9 1/2, Peru rough good 9 1/2, Peru moderat. rough fair 7 1/2, Peru moderat. good fair 8 1/2, Peru moderat. good 9, Peru smooth fair 6 1/2, Peru smooth good fair 6 1/2. Wien, 24. April. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Früh-jahr 8, 88 Gd., 8, 93 Br., per Herbst 8, 01 Gd., 8, 06 Br., Roggen per Frühjahr 8, 52 Gd., 8, 57 Br., per Herbst 7, 62 Gd., 6, 77 Br., Mais per Mai-Juni 5, 15 Gd., 5, 20 Br., per Juli-August 5, 27 Gd., 5, 32 Br., Hafer per Frühjahr 8, 85 Gd., 8, 90 Br., per Herbst 6, 37 Gd., 6, 42 Br. Pest, 24. April. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flat, per Frühjahr 8, 82 Gd., 8, 84 Br., per Mai-Juni 8, 62 Gd., 8, 64 Br., per Herbst 7, 73 Gd., 7, 75 Br., Hafer per Frühjahr 8, 65 Gd., 8, 70 Br., per Herbst 5, 96 Gd., 5, 98 Br., Neuer Mais 4, 86 Gd., 4, 88 Br., per Juli-August 5, 03 Gd., 5, 05 Br., Kohlraps per August-Decbr. 12 1/2, 12 1/2. Wetter: Trübe.

Paris, 24. April. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per April 25, 00, per Mai 25, 00, per Mai-August 24, 75, per September-December 23, 80. Roggen träge, per April 15, 90, per Septbr.-Decbr. 14, 75. Mehl fest, per April 55, 90, per Mai 54, 10, per Mai-August

54, 10, per Septbr.-Decbr. 54, 00. Kaffee fest, per April 70, 00, per Mai 70, 00, per Mai-August 69, 75, per September-December 69, 75. Spiritus ruhig, per April 36, 25, per Mai 37, 00, per Mai-August 37, 50, per Septbr.-Decbr. 38, 50. Wetter: Bedeckt.

London, 24. April. An der Küste 7 Weizenladungen angeboten. Wetter: Regnerisch. London, 24. April. Chili-Kupfer 48 1/2, per 3 Monat 48 1/4. Amsterdam, 24. April. Nachm. Banca 54 1/4. Antwerpen, 24. April. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste unverändert. Antwerpen, 24. April. Nachm. 2 Uhr 15 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 1/2, bez. u. Br., per April 16 1/4, Br., per Mai 16 1/4, Br., per Septbr.-Decbr. 17 1/8, Br. Ruhig. Hamburg, 24. April. Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 75 Br., per August-Decbr. 7, 15 Br., Wetter: Veränderlich. Bremen, 24. April. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 6, 75 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau. April 24., 25. Nachm. 2 Uhr. Abends 9 Uhr. Morgens 7 Uhr. Luftwärme (C.) + 11.0 + 8.5 + 8.8 Luftdruck bei 0° (mm) 745.8 743.5 737.7 Dunstdruck (mm) 4.7 5.5 6.2 Dunstättigung (pCt.) 48 66 73 Wind (0-6) W. 1. SO. 2. SO. 2. Wetter ziemlich heiter. zieml. heiter. trübe. Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) —

Unsere seit 5 Jahren als vorzüglich bewährten Hartauß-Wellen-Roststäbe Vor Nachahmung wird gewarnt. [Logo: A steam boiler with a grate.] empfehlen wir allen Befähigten von Feuerungsanlagen. Größte Haltbarkeit. — Große Ersparnis an Heizmaterial. Zeugnisse von Behörden, Zuckerraffinerien u. sonst. Industrien. Prospekte gratis. Stanislaus Lentner & Co., Breslau, Eisengießerei, Maschinenbauanstalt und Dampfessfabrik.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen: Karl von Holtei's Schlesische Gedichte. 19. Auflage. Preis 2 Mark. Diefelben illustrierte Pracht-Ausgabe. In engl. Leinwandband mit vergolbeter Rücken- u. Deckelprägung u. Goldschnitt gebunden. 9. Auflage. Preis: 10 Mark 80 Pfge. Verlag von Eduard Trewendt in Breslau. Filiale: N. Schweidnitzerstr. 12.

Grosse lebende Krebse, 6-8-10-12-14-18 M. d. Schock, prachvolle, sehr starke Aale, Hummern empfiehlt E. Huhndorf, Schmiedebrücke 21.

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckler; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Insignattheil: O. Meltzer. sämtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckler; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Insignattheil: O. Meltzer. sämtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckler; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Insignattheil: O. Meltzer. sämtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckler; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Insignattheil: O. Meltzer. sämtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckler; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Insignattheil: O. Meltzer. sämtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckler; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Insignattheil: O. Meltzer. sämtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckler; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Insignattheil: O. Meltzer. sämtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckler; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Insignattheil: O. Meltzer. sämtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckler; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Insignattheil: O. Meltzer. sämtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckler; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Insignattheil: O. Meltzer. sämtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckler; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Insignattheil: O. Meltzer. sämtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckler; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Insignattheil: O. Meltzer. sämtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckler; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Insignattheil: O. Meltzer. sämtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckler; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Insignattheil: O. Meltzer. sämtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckler; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Insignattheil: O. Meltzer. sämtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckler; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Insignattheil: O. Meltzer. sämtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckler; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Insignattheil: O. Meltzer. sämtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckler; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Insignattheil: O. Meltzer. sämtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.